

**Schriftlich eingereichte Fragen zur Hauptversammlung  
der  
DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG  
am 21.07.2023**

**Frage**

Im Geschäftsbericht 2022, sind die Firmen:

DEFAMA Harzgerode GmbH, Berlin

DEFAMA Sangerhausen GmbH, Berlin

KOLOSSEUM Spreewald GmbH, Lübbenau/Spreewald  
angegeben als nur zu 94% im Konzern befindlich.

Bei allen drei Objekten würde ich mich freuen, wenn sie erläutern könnten:

- 1) Warum die Objekte nicht zu 100% dem Konzern angehören.
- 2) Wer die restlichen Anteile hält bzw. wie die anderen Anteilseigner zur DEFAMA stehen.
- 3) Ist geplant die Anteile auf 100% zu erhöhen?

Vielen Dank!

**Antwort**

- 1) Weil die Objekte nur als „Share Deal“ erworben werden konnten.
- 2) Co-Investor bei der Kolosseum Spreewald GmbH ist die ARIMA Verwaltungs GmbH, Bremen. Co-Investor bei der DEFAMA Sangerhausen GmbH und der DEFAMA Harzgerode GmbH ist die Tigris Beteiligungen AG, Stuhr. Beide Gesellschaften sind dem in Nebenwertekreisen bekannten Investor Stephan Gerken zuzurechnen, den der Vorstand bereits seit vielen Jahren kennt. Andere persönliche oder geschäftliche Verbindungen zu Herrn Gerken bestehen nicht.
- 3) Nein, das ist aktuell nicht geplant.